

Anlage 1.4

Gefährdungsbeurteilung mit Arbeitsplan (Zutreffendes ankreuzen bzw. ergänzen)

Die Anlage dient der Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung und des Arbeitsplans für Tätigkeiten mit asbesthaltigen Materialien. Weitere Gefährdungen z.B. durch Absturz, Durchsturz, Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln sind ergänzend zu betrachten.

Zur unternehmensbezogenen Anzeige vom

Zur Objektbezogenen Anzeige vom

1. Arbeitsverfahren

- Emissionsarme Verfahren
 - gemäß DGUV Information 201-012
 - behördlich anerkanntes Verfahren
- Beschreibung des Arbeitsverfahrens (Arbeitsmethoden, Arbeitsablauf, Arbeitsschritte) - ein separater Arbeitsplan kann beigefügt werden

2. Bewertung des Faserfreisetzungspotentials

- Tätigkeiten im niedrigen Risikobereich
- Tätigkeiten im mittleren Risikobereich
- Tätigkeiten im hohen Risikobereich

Grundlage der Risikofestlegung

- gemäß TRGS 519 Anlage 9 Exposition-Risiko-Matrix Nr.
- Expositionsmessungen gemäß TRGS 519 Anlage 6.1
- sonstige Einschätzung:

3. Schutzmaßnahmen

3.1 Technische und bauliche Schutzmaßnahmen

- Ausführung der Arbeiten gemäß emissionsarmem Arbeitsverfahren – weitere Angaben zu technischen und baulichen Maßnahmen nicht erforderlich

Sicherheitstechnische Maßnahmen

- Anfeuchten des Materials
- Spritzgerät zum Aufbringen von Faserbindemittel
- staubarme Bearbeitungssysteme (z.B. abgesaugte Putzfräse)
- Industrestaubsauger / Entstauber nach Anlage 7.1 TRGS 519
- Raumlufttechnische Anlage mit Abluftfilterung
 - geregelte Luftführung / Luftwechsel
 - kontrollierte Unterdruckhaltung
- Sonstige Maßnahmen:

Angaben zu Durchsturz- und Absturzsicherungen (insbesondere bei Dacharbeiten, Arbeiten in der Höhe)

Abschottung und Schleusen

- Abgrenzung des Arbeitsbereiches (z.B. bei Arbeiten im Freien)
 - staubdichte Abschottung des Arbeitsbereiches
 - Personenschleuse
- Anzahl der Kammern 1 2 3 4
- Materialschleuse

Hygieneeinrichtung

- Waschgelegenheit
- Dusche (ggf. integriert in Mehrkammerschleuse)
- Bereich zur getrennten Aufbewahrung von Straßen- und Arbeitskleidung
- Sozial- und Sanitärbereich für Pausen und Umkleiden
- Einrichtung zur Reinigung von Schutz-, Arbeits- und Unterbekleidung
- sonstige Angaben:

3.2 Organisatorische Schutzmaßnahmen

Arbeitsmedizinische Vorsorge

- Angebotsvorsorge wurde angeboten

Behördliche Zulassung

- nicht erforderlich
- erforderlich, Kopie ist beigefügt

Betriebsanweisung / Unterweisung

- Betriebsanweisung, Kopie ist beigefügt
- Unterweisung der Beschäftigten
 - erfolgt im Rahmen der jährlichen Unterweisung
 - erfolgt vor Ort / baustellenbezogen

Maßnahmen bei Betriebsstörungen, Unfällen und Notfällen

3.3 Persönliche Schutzmaßnahmen

Atemschutz

- Partikelfiltrierende Halbmaske (Einwegmasken; für kurzzeitige Tätigkeiten von max. 2 Std./Schicht)
 - FFP2 (niedriges / mittleres Risiko)
 - FFP3 (hohes Risiko)
- Halbmaske mit P2-Filter P3-Filter mit Gebläseunterstützung
- Vollmaske mit P2-Filter P3-Filter mit Gebläseunterstützung
- Sonstiger Atemschutz (z.B. umgebungsluftunabhängig)

Schutzkleidung

Chemikalienschutanzug Kategorie III

- Einwegschutanzug Typ
- Mehrwegschutanzug Typ

weitere persönliche Schutzausrüstung:

4. Abfallbehandlung/Abfallbereitstellung an der Arbeitsstätte

- staubdicht verpackt
- mit Faserbindemittel behandelt und staubdicht verpackt
- Verfestigungsanlage (bei Spritzasbest)
- Sonstige Behandlung:

5. Freigabe des Arbeitsbereiches nach Abschluss der Arbeiten

- nach abschließender Reinigung und visueller Kontrolle
- nach abschließender Reinigung, visueller Kontrolle und mehrfachem Raumluftwechsel
- nach Freimessung

(Ort, Datum)

(Verantwortliche Person)